

Psalm 82

SWV 179

Cornelius Becker
1561 - 1604

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

Cantus

Altus

Tenor

Bassus

Erect auff die Den Herren

1 Merckt auff, die ihr an Got-tes Stadt
Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,

Führt Herr-schafft, groß und klei - ne,
Er ift in eu - er Gmei - ne,

Wie lang wolt ihr denn fe-hen an Im Gricht des Gott-lo-fen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

2. Widwen und Waifen schaffet Recht
Und helffet dem Elenden/
Eim jeden gleiches Urtheil fprecht/
Des Armen Noth zu wenden/
Die Sachen laßt nicht werden alt/
Helfft dem Bedrengten alfo bald/
Wenn er fein Noth euch klaget.

3. Aber man hört an allem Ort
Über Gewalt groß klagen/
Gott felbst klagt/ daß nach feinem Wort
Regenten nichts mehr fragen/
Der Weg des Böfen ihnen liebt/
Drum weil man nichts denn Frevel übt/
Des Landes Grundveft fallen.

4. Ich hab wol gſagt/ ſpricht Gott der Herr/
Daß ihr ſolt Götter heiſſen/
Kinder des Höchſten/ große Ehr
Euch folte man beweifen/
Aber ihr ſterbt wie Menſchenkind/
Wie ein Tyrann/ umb eure Sünd
Werdt ihr zugrunde gehen.

5. Weil denn nichts taug der ganze Hauff
Mit feinem eiteln Tichten/
So mach dich/ HERR GOTT ſelber auff/
Das Volck im Land zu richten/
Der Heyden Richter/ JEſu CHRift/
Und rechter Erbherr ſelber biſt/
Dir gbührt allein die Ehre.